



# *Der Kammerjäger*

Informationen für Kammerkritiker - Juli 2014 (e-mail)

---

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nachstehend finden Sie eine Zusammenstellung der wichtigsten Informationen zum Thema Kammern. Regelmäßig und umfangreicher informieren wir Sie stets unter [www.bffk.de](http://www.bffk.de).

## **Themen**

- Stellungnahme(n) für das Bundesverfassungsgericht
- Niedersachsens Wirtschaftsminister lehnt Gespräch mit dem bffk ab
- Mitgliederversammlung des bffk im November
- echte Wahlen in der HWK Konstanz mit echtem Achtungserfolg
- Termine

## **Stellungnahme(n) für das Bundesverfassungsgericht**

Es war ein echter Kraftakt – aber es ist gelungen. Der bffk hat seine Stellungnahme zur Prüfung des Kammerzwanges, die unter Mitwirkung von Prof. Dr. Kempen erstellt wurde, pünktlich zum 30. 06. 2014 eingereicht. Auf Anregung des bffk haben zahlreiche weitere Verbände die

Gelegenheit genutzt und dem Bundesverfassungsgericht ihre Stellungnahmen übersandt. Als bemerkenswert und typisch für die Ignoranz der Kammerbürokratie gegenüber demokratischen Anforderungen und geltender Rechtsprechung kann die Stellungnahme des IHK-Dachverbandes (DIHK) bezeichnet werden. Denn selbstverständlich hat der DIHK diese Stellungnahme erstellt und an das Gericht übermittelt, ohne zuvor in den 80 IHK-Bezirken hierzu ein Meinungsbild zu erstellen. Genau dies aber wäre entsprechend einem Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes die Pflicht des DIHK gewesen - von der Herstellung demokratischer Legitimität für diese Stellungnahme ganz zu schweigen.

### **Niedersachsens Wirtschaftsminister lehnt Gespräch mit dem bffk ab**

Viel Geduld hat der bffk bewiesen, um mit Niedersachsens Wirtschaftsminister ins Gespräch zu kommen. Sei Juni 2013 hat es mehrere Versuche – per Post, per Mail, per Telefon – gegeben, um einen solchen Gesprächstermin möglich zu machen. Dabei hat der bffk deutlich gemacht, dass es dabei nicht um die Frage des Kammerzwanges gehen sollte. Das ist auf der Landesebene nicht zu entscheiden. Angesichts der zahlreichen Skandale in den niedersächsischen Kammern (gerade erst war die Staatsanwaltschaft in der HWK Hannover zu Besuch) und den durch den dortigen Landesrechnungshof dokumentierten Versäumnissen der Rechtsaufsicht gibt es aber genug landespolitischen Gesprächsbedarf. Allein der Minister will nicht. Erst wurde nicht geantwortet, dann wurde der bffk hingehalten. Für eine Weile stellte man mündlich die Möglichkeit eines solchen Termins in Aussicht, um ihn dann aus „Zeitgründen“ abzusagen. Weil sich der bffk damit nicht zufrieden gab, folgte dann die Absage, weil der Minister für den Kammerzwang und der bffk dagegen ist. Na, dann..... darf man sich wahrscheinlich über die Qualität der Rechtsaufsicht nicht wundern, wenn man sich so sorgsam abschottet. Dass es auch anders geht, beweist Hessens Wirtschaftsminister Tarek al-Wazir. Der antwortete rasch und freundlich und bat um Verständnis, dass angesichts der Fülle der Anfragen wir ein bisschen warten müssen. Der entsprechende Termin ist aber mittlerweile fest vereinbart.

### **Mitgliederversammlung des bffk im November**

Der Vorstand hat als Termin für die diesjährige Mitgliederversammlung den **01. 11. 2014** festgelegt. Die Versammlung wird voraussichtlich in Berlin stattfinden. In diesem Jahr stehen Vorstandswahlen an. Wir hoffen auf zahlreiche Beteiligung und bitten Sie, den Termin jetzt schon vorzumerken.

### **Echte Wahlen in der HWK Konstanz mit echtem Achtungserfolg**

Was sich zzt. im Bezirk der Handwerkskammer Konstanz abspielt verdient sicher besondere Aufmerksamkeit. Den dort haben sich zu den anstehenden Wahlen kammerkritische Handwerker zu einer eigenen Liste zusammengefunden und sorgen für echte Wahlen.

„Freie Handwerker für Kammer ohne Zwang“, so heißt die Liste der Konstanzer Reformer, die nun zur Wahl zugelassen wurde und die für demokratische Aufregung sorgt. Denn jetzt sehen sich auch die konservativen Traditionalisten gezwungen, für ihre Wahl, die ihnen früher automatisch in den Schoß fiel, zu werben. Dass sie nun für ihre Liste „Starkes Handwerk – gute Zukunft“ trommeln ist ein erfreulicher Ausdruck demokratischer Vielfalt. Dass für diese Wahlwerbung aber auch Innungen und mindestens eine Kreishandwerkerschaft eingespannt wurde, ist aus Sicht des bffk ein klarer Rechtsbruch. Denn Innungen und Kreishandwerkerschaften sind Körperschaften des Öffentlichen Rechts und als solche zur Neutralität verpflichtet. Die Wahl endete am 07.07.2014.

Am Ende erreichten die Kammerkritiker erfreuliche 45,6 Prozent der abgegebenen Stimmen. Aufgrund des undemokratischen Listenwahlrechts im Handwerk werden sie dennoch nicht in der Vollversammlung vertreten sein. Das Ergebnis wird dem Kammer-Establishment aber erheblich zu denken geben.

## **Terminübersicht 2014**

Veranstaltung mit dem - bundesweit  
ersten - Ombudsmann einer Industrie-  
und Handelskammer (IHK)  
Dessauer Handwerksgespräche  
Mitgliederversammlung des bffk  
Kammerrechtstag

**04. 09. 2014 in Köln 14:30 Uhr**  
**12. 09. 2014 in Dessau, 10:00 – 15:00 Uhr**  
**01. 11. 2014**  
**06. / 07. 11. 2014 in Bremen**

Mit freundlichen Grüßen



**Bundesverband für freie Kammern**

Dipl. Ing. (FH) Frank Lasinski  
Vorsitzender des bffk - Bundesverband für freie Kammern  
Geschäftsstelle: Theaterstr. 1; 34117 Kassel  
Fon: 0561 – 9205525 / Fax: 03222 - 1637481